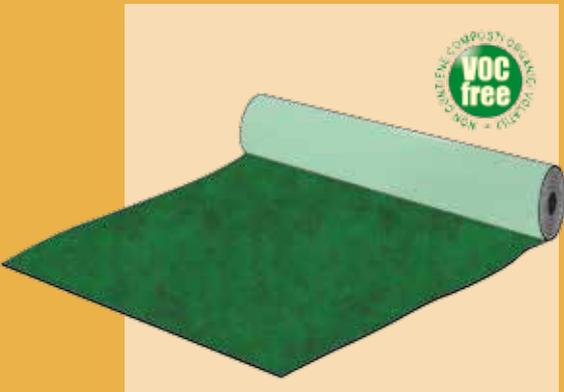


FONOSTOPLegno

DOPPELLAGIGE TRITTSCHALLDÄMMUNG ZUR AKUSTISCHEN ISOLIERUNG VON HOLZBÖDEN MIT SCHWIMMENDER VERLEGUNG IM NUT -FEDER -SYSTEM



VERGIBT **LEED**-PUNKTE

MERKMALE		OKÖLOGIE		
SCHALLDÄMMSTOFFE	BRANDVERHALTEN	ECO GREEN	RECYCLBAR	UNGEFÄHRLICHER ABFALL

1 AUFGABENSTELLUNG

Die dünnen Isolierfolien, die normalerweise unter schwimmend verlegten Holzböden verwendet werden, vermindern den Trittschall im Inneren des Raums, in dem er entsteht, verhindern jedoch nicht dessen Übertragung über die Decke in die benachbarten Räume.

2 LÖSUNG

Trittschalldämmung für schwimmend verlegte Holzböden. Sie besteht aus einer schallabsorbierenden Folie mit einer textilen Auflage aus grünem Polypropylen-Vlies, die mit einem elastischen

Vlies aus hochdichter Polyesterfaser kaschiert ist. Die Fasern haben keine Reizwirkung, sind elastisch und brechen weder beim Biegen noch Zusammendrücken.

FONOSTOPLegno besitzt einen hohen Reibungswert mit Zementuntergründen und ist ein schweres Material, das sich beim Verlegen des Holzbodens nicht verschiebt und auf diese Weise die Kontinuität und Stabilität der Schalldämmung garantiert. Lediglich bei alten, glatten Bodenbelägen als Untergrund sollte man eine Schicht des Klebers FONOCOLL (80-100 g/m²) auftragen, damit die Schalldämmung während der Verlegung der Holzdielen fixiert ist.

FONOSTOPLegno hält den Belastungen des Verkehrs auf der Baustelle stand und ist mit einem langlebigen, hochdichten und quetschfesten Polyestervlies ausgestattet.

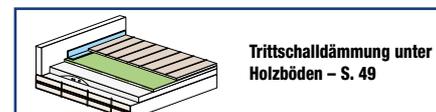
FONOSTOPLegno ist ein Material, auf das der Bodenbelag direkt und ohne einen Estrich dazwischen verlegt werden kann und dessen dynamische Steifigkeit auf den speziellen Bestimmungszweck ausgelegt ist. Zur Vermeidung von Rissen oder Problemen an den Fugen des Bodenbelags wurde

eine dynamische Steifigkeit gewählt, die einerseits ein gutes Federungsvermögen und andererseits eine geringe Zusammendrückbarkeit gewährleistet. Die Druckbelastbarkeit von **FONOSTOPLegno** ist 5 Mal höher als von **FONOSTOPDuo**.

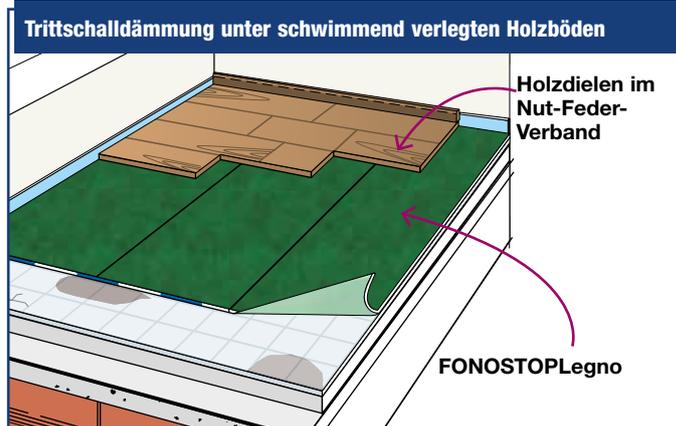
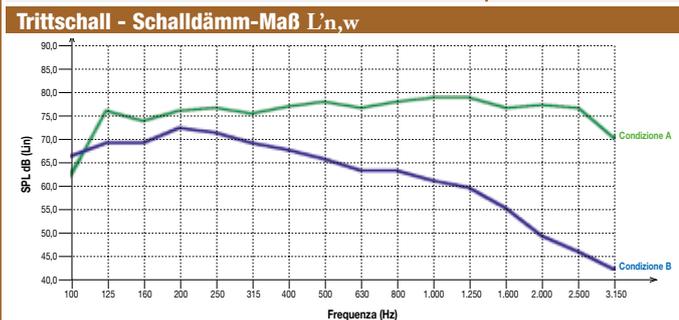
FONOSTOPLegno schützt außerdem den Holzboden darüber, da die aus der Folie bestehende Oberseite als Dampfsperre dient, die verhindert, dass Wasserdampf aus dem Untergrund nach oben steigt.

Trotz geringer Dicke verhindert **FONOSTOPLegno** bei einer Verlegung zwischen Rohdecke und schwimmendem Holzboden im Wohnungsbau die Trittschallübertragung und kann sowohl in Neubauten als auch zur akustischen Sanierung bestehender Böden verwendet werden. **FONOSTOPLegno** wird auch unter Zementestrichen verlegt, und zwar wenn eine sehr hohe Druckbelastbarkeit gefordert wird.

(Fortsetzung folgt)



Trittschall - Schalldämm-Maß L _{n,w}		
Bezeichnung	Stärke (cm)	Testwert (dB)
Bedingung A		
Gipsputz	1,5	78,0 dB
Ziegeldecke	20+4	
Leichtzement (Polystyrol + Sand)	5,0	
Estrich aus Sand und Fertizement	3,5	
Boden (Holzparkett auf Estrich geklebt)	1,5	
Decke insgesamt	35,5	
Bedingung B		
Gipsputz	1,5	59,0 dB
Ziegeldecke	20+4	
Leichtzement (Polystyrol + Sand)	5,0	
Estrich aus Sand und Fertizement	3,5	
FONOSTOPLegno	0,5	
Boden (Holzparkett auf FONOSTOPLegno)	1,5	
Decke insgesamt	36,0	



2. ABTEILUNG
2. PRODUKTLINE



5. ABTEILUNG
2. PRODUKTLINE

index
Construction Systems and Products

FONOSTOPLegno

Gesamtflächenmasse	1,8 kg/m ²
Rollengröße	1,00x10 m
Dicke (UNI 9947)	5,0 mm
Dynamische Steifigkeit • FONOSTOPLegno	Scheinbare dynamische Steifigkeit $s_t^* = 43 \text{ MN/m}^3$
Breite Schalldämmfolie	100 cm
Breite Vlies	100 cm
Wasserdampfdiffusionszahl (Schalldämmfolie)	μ 100.000
Wasserundurchlässigkeit (1 m Wassersäule)	Undurchlässig
Wärmeleitfähigkeit • schallabsorbierende Folie λ • Vlies λ	0,170 W/mK 0,045 W/mK
Stauchung unter Dauerdruckbelastung (2 KPa x 122 Tage) (EN 1606)	0,2 mm
Druckbelastbarkeit • Stauchung 1 mm • Stauchung 2 mm	5,87 kPa 62,40 kPa
Wärmewiderstand 10°C R (EN12667)	0,10 m ² K/W
Wärmeleitfähigkeit λ	0,044 W/mK (*)
Wärmekapazität pro Flächeneinheit	1,790 KJ/m ² K (2)
Wärmewiderstand	0,097 m ² K/W (*)
Emission flüchtiger organischer Verbindungen (EN ISO 16000-9) • nach 48 Stunden • nach 28 Tagen	<< Grenzwerte nach prEN 12052 (3) << Grenzwerte nach prEN 12052 (3)
Klassifizierung zum Brandsverhalten (EN 13501-1)	Euroklasse C_{fl}-s1 (4)
Zertifizierung	 

(*) Am Material mit Belastung von 1 KPa (100 kg/m²) bestimmter Wert. (2) Erkennbarer Wert aus der Berechnung der einzelnen Komponente pro m² Material.
(3) Zertifizierung des Forschungsinstituts für die Holz- und Einrichtungsbranche „CATAS“ Nr. 108145/1. (4) Zertifizierung LAPI Nr. 085.0DC0050/08, vergleichbar mit der Klasse 1 nach Ministerialverordnung vom 10.03.2005 und ihrer Änderung vom 16.02.2009.

*** HINWEISE:** Nur die rot markierten Werte der dynamischen Steifigkeit dienen zur Vorausberechnung nach EN 12354-2, wobei sich die Planer zur korrekten Bewertung einzig auf die präzise Formel der scheinbaren dynamischen Steifigkeit s_t^* und der dynamischen Steifigkeit s_t' stützen können.

POSITIONEN DES LEISTUNGSVERZEICHNISSSES

FONOSTOPLegno

Holzböden mit schwimmender Verlegung im Nut- und Federsystem werden mit einer Trittschalldämmung mit sehr geringer Emission flüchtiger organischer Verbindungen vom Typ FONOSTOPLegno entkoppelt. Diese besteht aus einer Schalldämmfolie, die mit einem hochdichten Vlies (Stauchung nach UNI EN 1606 von weniger als 0,2 mm unter Dauerdruckbelastung von 2 kPa für 122 Tage) kaschiert ist. Die Schalldämmung mit einer Dicke von ca. 5 mm muss auch die folgenden technischen Merkmale aufweisen: Wasserdampfdiffusionszahl (Schalldämmfolie): $\mu=100.000$; Wärmewiderstand: $R=0,097 \text{ m}^2 \text{ K/W}$. Die Bahnen werden auf einem glatten Untergrund mit Vlies-Seite zur Decke und ohne Überlappungen trocken verlegt. Die Folie wird am Fuß der Wände und aufsteigenden Bauteile abgeschnitten, die Übergangslinien werden mit Klebeband versiegelt. Der Holzboden über dieser Schalldämmung wird trocken und etwas von den Wänden abgesetzt verlegt. Beim Anbringen der Sockelleiste ebenfalls darauf achten, dass sie den Boden nicht berührt.

Für eine detaillierte Beschreibung der Technischen Spezifikationen, in der auch das Verlegungssystem enthalten ist, siehe:

„Leitfaden für die Schalldämmung von Gebäuden“ -> Bereich Technische Spezifikationen

(Fortsetzung)

ANWENDUNG

Die FONOSTOPLegno Bahnen müssen so, wie sie normal ausgerollt werden, also mit der grünen Sichtseite nach oben verlegt werden. Der Untergrund muss glatt, sauber und trocken sein.

Er darf keine Unebenheiten und Vertiefungen aufweisen.

Die Bahnen werden nicht überlappt, sondern nur stumpf aneinander gelegt. Die Stöße werden mit dem Klebeband SIGILTAPPE abgedichtet. Die Schalldämmung wird am Fuß der Wände und der aufgehenden Bauteile abgeschnitten. Zur Vermeidung von Schallbrücken muss der

Bodenbelag etwas von den Wänden abgesetzt verlegt werden. Vorsichtshalber kann zur Entkoppelung ein selbstklebender Dämmstreifen aus PE-Schaum eingesetzt werden, der nur an der Wand entlang montiert und nach beendeter Verlegung abgeschnitten wird.

• FÜR EINE KORREKTE NUTZUNG UNSERER PRODUKTE, LESEN SIE IN DEN TECHNISCHEN INDEX-KAPITELN NACH • FÜR WEITERE INFORMATIONEN ODER BESONDERE ANWENDUNGEN KONTAKTIEREN SIE UNSEREN TECHNISCHEN KUNDENDIENST •

 Construction Systems and Products Via G. Rossini, 22 - 37060 Castel D'Azzano (VR) - Italy - C.P.67 T. +39 045 8546201 - F. +39 045 518390	Internet: www.indexspa.it Informazioni Tecniche Commerciali tecom@indexspa.it Verwaltung und Sekretariat: index@indexspa.it Index Export Dept.: index.export@indexspa.it	 UNI EN ISO 9001	 UNI EN ISO 14001	 index "GBC Italia" Associated	 ANIT Mitglied
	Die aufgeführten Daten sind durchschnittliche Richtwerte zur derzeitigen Produktion, die von der Firma INDEX (jedoch ohne Vorkündigung und nach Belieben geändert) und auf den neuesten Stand gebracht werden dürfen. Die Vorschläge und technischen Informationen sind nach unserem besten Wissen bezüglich der Eigenschaften.				

und der Verwendungszwecke des Produkts verfasst worden. Aufgrund der zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten und der möglichen Interferenz mit von uns unabhängigen Teilen übernehmen wir keine Haftung hinsichtlich der Ergebnisse. Der Käufer ist gehalten, unter seiner eigenen Verantwortung die Eignung des Produkts zu dem vorgesehenen Zweck festzustellen.

Die aufgeführten Daten sind durchschnittliche Richtwerte zur derzeitigen Produktion, die von der Firma INDEX (jedoch ohne Vorkündigung und nach Belieben geändert) und auf den neuesten Stand gebracht werden dürfen. Die Vorschläge und technischen Informationen sind nach unserem besten Wissen bezüglich der Eigenschaften.